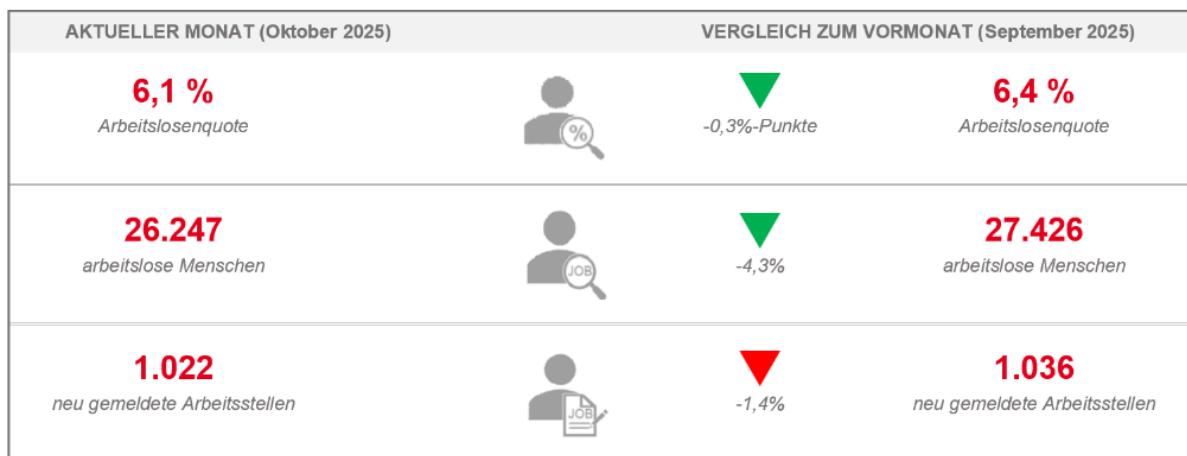




Pressemitteilung Nr. 20 /2025 – 30.10.2025

## Saisontypischer Rückgang der Arbeitslosigkeit



Im Oktober 2025 ist die Arbeitslosigkeit in Nürnberg im Vergleich zum Vormonat saisonal typisch zurückgegangen. Mit dem Start des neuen Ausbildungsjahres zeigt sich insbesondere bei jüngeren Menschen eine deutliche Bewegung: Viele haben eine Ausbildung begonnen und damit die Arbeitslosigkeit beendet. Auch der Abgang in andere arbeitsmarktpolitische Maßnahmen ist spürbar gestiegen, weil Qualifizierung und Ausbildung weiterhin zentrale Stellschrauben bleiben, dem insbesondere perspektivischen Fachkräftemangel zu begegnen.

Auch wenn die Arbeitslosigkeit gesunken ist, bleiben eindeutig positive Signale für den Arbeitsmarkt aus, so liegt die aktuelle Arbeitslosigkeit fast 7% über dem Vorjahresmonat – ein klares Zeichen, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nach wie vor herausfordernd sind.

„Der Nürnberger Arbeitsmarkt zeigt im Oktober eine Herbstbelebung. Bedenklich ist, dass wir erneut weniger offene Stellen als im Vormonat gemeldet bekommen haben und auch einen Rückgang von fast einem Drittel zum Vorjahresmonat feststellen. Die gleiche Entwicklung sehen wir am Ausbildungsstellenmarkt, hier wurden im Vergleich zum Vorjahr 12% weniger Stellen gemeldet“, so Torsten Brandes Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Details zum Nürnberger Ausbildungsmarkt erhalten Sie bei der digitalen gemeinsamen Pressekonferenz von IHK, HWK und Agentur für Arbeit Nürnberg am 06.11.2025 um 10 Uhr. Einwahldaten können per Mail bei [Nuernberg.Presse@arbeitsagentur.de](mailto:Nuernberg.Presse@arbeitsagentur.de) angefragt werden.



## **Der Blick auf den Agenturbezirk Nürnberg**

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg (Stadt Nürnberg, Stadt Schwabach, Landkreis Nürnberger Land) im Oktober 2025 gesunken. 26.247 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 1.179 Personen weniger (-4 Prozent) als im September, aber 1.700 Personen bzw. 7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,1 Prozent und lag mit 0,3 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,8 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Oktober bei 32.328 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat September (-777 Personen bzw. -2,3 Prozent) und sank verglichen mit Oktober 2024 (-42 Personen bzw. -0,1 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 9.621 Personen (758 Personen weniger als im Vormonat, aber 399 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 16.626 Arbeitslose registriert (421 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.301 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 63 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 6.590 Personen arbeitslos. Davon kamen 2.466 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 7.791 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 2.245 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.022 Stellen wurden im Oktober neu gemeldet (14 weniger als im Vormonat und 488 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 5.574 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 5 auf insgesamt 27.027.

35.522 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 308 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

Im Berichtsmonat Oktober sind im Agenturbezirk 5.159 erwerbsfähig gemeldete Ukrainer registriert (1.775 Männer und 3.384 Frauen), 66 Personen weniger als im Vormonat. Darunter waren im insgesamt 2.418 Personen arbeitslos gemeldet, 69 Personen weniger als im Vormonat.



### Der Blick auf die Stadt Nürnberg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Nürnberg im Oktober 2025 gesunken. 22.234 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 1.031 Personen weniger (-4 Prozent) als im September, aber 1.336 Personen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,2 Prozent und lag mit 0,3 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 7.491 Personen (607 Personen weniger als im Vormonat, aber 209 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 14.743 Arbeitslose registriert (424 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.127 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 66 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

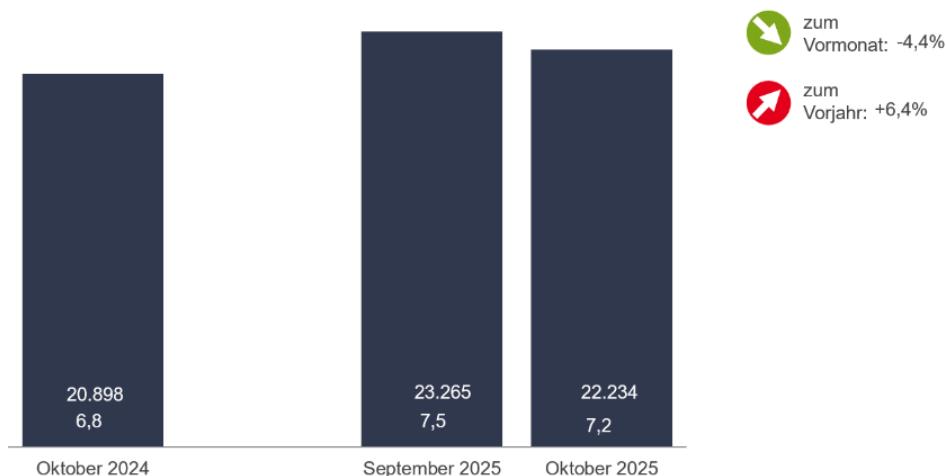
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 5.466 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.992 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 6.512 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.808 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 88 (entspricht 0,4 Prozent) auf insgesamt 23.845.

31.333 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 110 Personen weniger (-0,3 Prozent) als vor einem Jahr.

### Arbeitslosigkeit in der Stadt Nürnberg

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)





## Der Blick auf die Stadt Schwabach

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Schwabach im Oktober 2025 gesunken. 1.064 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 29 Personen weniger (-3 Prozent) als im September, aber 101 Personen bzw. 11 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,6 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 478 Personen (34 Personen weniger als im Vormonat, aber 57 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 586 Arbeitslose registriert (5 Personen mehr als im Vormonat und 44 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 55 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

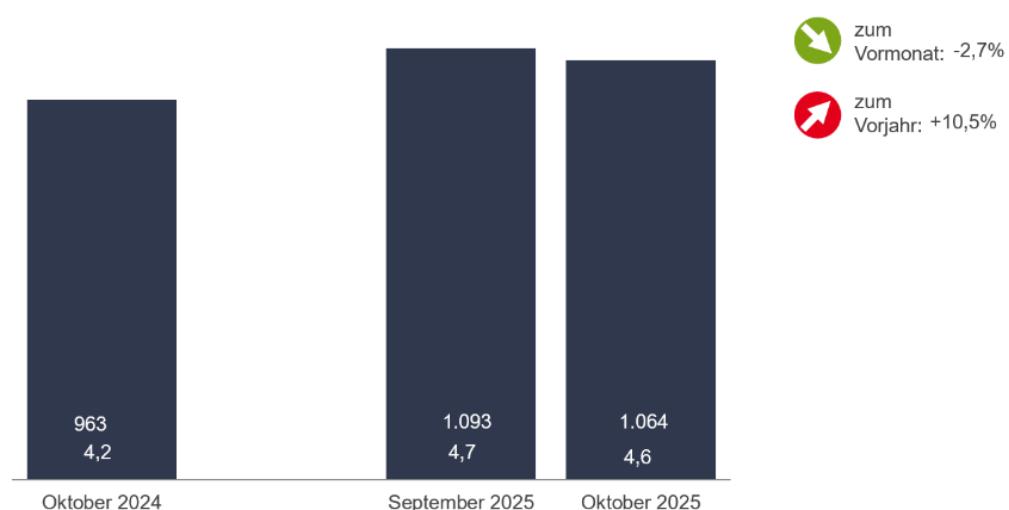
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 253 Personen arbeitslos. Davon kamen 116 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 283 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 98 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 19 (entspricht -2 Prozent) auf insgesamt 933.

1.278 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 54 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.

## Arbeitslosigkeit in Schwabach

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)





## Der Blick auf den Landkreis Nürnberger Land

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Nürnberger Land im Oktober 2025 gesunken. 2.949 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 119 Personen weniger (-4 Prozent) als im September, aber 263 Personen bzw. 10 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.652 Personen (117 Personen weniger als im Vormonat, aber 133 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.297 Arbeitslose registriert (2 Personen weniger als im Vormonat, aber 130 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 44 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 871 Personen arbeitslos. Davon kamen 358 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 996 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 339 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 74 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 2.249.

2.910 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 145 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.

## Arbeitslosigkeit im Nürnberger Land

**Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)**